

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
AUGSBURG



**Akademie für  
Gesundheitsberufe**

Fachweiterbildung für

# **PFLEGE IN DER ONKOLOGIE**

1. Januar 2021 –  
31. Dezember 2022



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Idee vom lebenslangen Lernen ist nicht neu, aber sie ist derzeit aktueller denn je. Lebenslanges Lernen gilt heute als grundlegende Voraussetzung zur Erfüllung der beruflichen Anforderungen und gleichzeitig zur Verbesserung der eigenen Chancen im Berufsleben.

Eine sich schnell verändernde Arbeitswelt verlangt qualifizierte, motivierte Mitarbeiter denn sie bilden die entscheidende Ressource für ein erfolgreiches Klinikum.

Deshalb wird sich der Bedarf und Anzahl von Mitarbeitern die eine onkologische Weiterbildungen erhalten haben stetig erhöhen aufgrund:

- Steigender Anforderungen auf den Stationen/Bereichen;
- Spezialisierungen von Kliniken und Stationen;
- Festlegungen von zusätzlichen Qualitätsindikatoren durch den gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), z.B. Mitarbeiterqualifikation;
- Einhaltung der Mindestanzahl und Integration von onkologisch weitergebildeten Pflegemitarbeitern in den jeweiligen Abteilungen, die durch Zertifizierungs- und Fachgesellschaften, z.B. Organ- bzw. Onkologischen Zentren als Vorgabe für die Vergabe des Zertifikates abhängig gemacht werden.

Um die qualitativen Ansprüche der Patienten an die Pflege zu gewährleisten und die kompetente Zusammenarbeit der Pflegenden mit den Ärzten in

diesen Bereichen sicherzustellen, ist die Pflege in der Onkologie somit eine wesentliche Qualifikationsmaßnahme.

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegern/innen sowie (Kinder-) Krankenschwestern und (Kinder-) Krankenpflegern, Altenpflegerin und Altenpfleger mit ihren vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Onkologie vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.

Zu den Aufgaben der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/innen, der (Kinder-) Krankenschwestern und (Kinder-) Krankenpflegern, Altenpflegerin und Altenpfleger in der Onkologie zählen insbesondere:

► **Spezielle onkologische und palliative Pflege**

- Umsetzung des pflegerischen Versorgungskonzeptes für onkologische, kurative und palliative Patienten;
- Assessment und Management der Belastungen, Symptome und Nebenwirkungen;
- Unterstützen des Patienten und Angehörigen in Phasen, in denen er Hilfe bei der Entscheidungsfindung und Bestätigung schwerwiegender Entscheidungen benötigt;
- Management von Supportivtherapie und komplementären Angeboten.

### ► Spezielle onkologische und palliative Patientenberatung

- Beratung, Schulung und Anleitung der Patienten und deren Angehörigen unter besonderer Beachtung aller Aspekte, insbesondere bezogen auf die einzelnen Therapieschritt und der Auswirkungen auf das Befinden und das Auftreten von Nebenwirkungen, Maßnahmen zu deren Linderung;
- Hilfen und Beratung in Bezug auf Veränderungen in der Lebensführung;
- Angebot zur Kontaktaufnahme mit Selbsthilfeorganisationen und Einbindung unterschiedlicher Netzwerke;
- Vermittlung und Weitergabe von Informationen, z.B. durch geeignete Broschüren und Internetinformationen;
- Pflegefachliche Beratung der Patienten und Angehörigen im Hinblick auf die poststationäre Versorgung;
- Beratung beim Einsatz von spezifischen Hilfsmitteln, sowie Ge- und Verbrauchsgütern für die Versorgung onkologischer und palliativer Patienten.

### ► Spezielle Koordinationsaufgaben

- Frühzeitige Erhebung des poststationären Weiterversorgungsbedarfs unter dem Aspekt spezieller Anforderungen in der onkologischen palliativen Versorgung;
- Ermitteln und Weiterleiten von Kontakten im multidisziplinären Team zu Therapeuten und Psychologen;
- Zusammenarbeit im therapeutischen Team.

## ► Sicherstellung und Weiterentwicklung der Pflegequalität bei onkologischen Erkrankungen

- Durchführung einer Pflegevisite / Fallbesprechung;
- Überprüfung des Einsatzes evidenzbasierter, aktueller Methoden zur Erreichung eines einheitlich hohen Qualitätsniveaus, Leitlinienkonformität, Standards in der onkologischen, palliativen Pflege;
- Sicherstellung spezifischer hygienischer Rahmenbedingungen;
- Beachten von Sicherheitsvorschriften insbesondere bei der Anwendung von Zytostatika und zielgerichteter Therapeutika;
- Durchführung, Teilnahme von pflegerischen Qualitätszirkeln unter onkologischen, palliativen Fragestellungen;
- die fachliche Anleitung bzw. Einarbeitung von Krankenpflegepersonen, Weiterbildungsteilnehmern/innen und Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegeschülern/innen;
- Kennenlernen und Anwenden von Methoden der Qualitätssicherung.

Die Befähigung zur selbständigen und verantwortungsvollen Übernahme der genannten Aufgaben soll durch theoretische und praktische Weiterbildung, insbesondere durch Vermittlung patientenorientierter Verhaltensweisen erzielt werden.

Alle Inhalte beziehen sich auf die gültige DKG-Empfehlung zur Weiterbildung für Krankenpflegepersonen in der Onkologie der Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) in der jeweils aktuellen und gültigen Fassung.

Die Fachweiterbildungsstätte für die Pflege in der Onkologie besitzt die Anerkennung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und für das Modul Palliative Care, zusätzlich der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

## Voraussetzungen zur Teilnahme

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer

- die Erlaubnis nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes, aus dem Bereich der Altenpflege nach § 1 des Altenpflegegesetzes besitzt **und**
- mindestens eine sechsmonatige Berufserfahrung im jeweiligen Fachgebiet nachweist.

## Form der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfolgt als berufsbegleitender Lehrgang und dauert mindestens zwei (2) bis höchstens fünf (5) Jahre und umfasst:

- mindestens 720 Stunden Theorie (davon können maximal 25 % in nachgewiesenen Formen von selbstgesteuertem Lernen durchgeführt werden);
- mindestens 1.800 Stunden praktische Weiterbildung, die unter fachkundiger Anleitung (Praxisanleiter) stehen, und
- die jeweiligen Prüfungen (Modulprüfungen, praktische Leistungsnachweise sowie die praktische und mündliche Abschlussprüfung).

## Inhalte der Weiterbildung

Die **theoretische** Weiterbildung Pflege in der Onkologie gliedert sich in folgende Lernbereiche:

- **Basismodul I (B M I)**  
Berufliche Grundlagen anwenden: 116 Stunden;
- **Basismodul II (B M II)**  
Entwicklungen initiieren und gestalten: 84 Stunden;
- **Fachmodul I (F ON M I)**  
Im onkologischen Bereich pflegend tätig werden: 140 Stunden;
- **Fachmodul II (F ON M II)**  
Organisieren: 120 Stunden;
- **Fachmodul III (F ON M III)**  
Im onkologischen Bereich kommunikativ pflegen: 100 Stunden;
- **Fachmodul IV (F ON M IV) | WB Palliative Care**  
Palliativ pflegen: 160 Stunden.  
Dieses Modul ist für externe und interne Interessenten auch einzeln buchbar. Für Teilnehmer der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie ist es verpflichtend.

Die **praktische** Weiterbildung Pflege in der Onkologie gliedert sich in folgende Bereiche:

- mind. 500 Stunden in der internistischen Onkologie: davon mind. zwei Einsätze in verschiedenen Bereichen;
- mind. 500 Stunden in der chirurgischen Onkologie: davon mind. drei Einsätze in verschiedenen Bereichen;
- mind. 500 Stunden in der Radioonkologie;

- 300 Stunden in Bereichen, die eine altersgerechte spezialisierte onkologische Versorgung sicherstellen und andere Bereiche der spezialisierten onkologischen Versorgung.

Der Einsatz erfolgt am Universitätsklinikum Augsburg und optional in den angegliederten Verbundkrankenhäusern.

## Zeitraum der Weiterbildung

Die Weiterbildung beginnt am **1. Januar 2021**  
und endet am **31. Dezember 2022**.

## Kostenregelung der Weiterbildung

Lehrgangsgebühr und Prüfungskosten für den ersten Teilnehmer	<b>4.970,00 Euro</b>
Lehrgangsgebühr und Prüfungskosten ab dem zweiten Teilnehmer	<b>4.520,00 Euro</b>
Fachmodul IV (F ON M IV) WB Palliative Care (bei Buchung dieses Moduls)	<b>1.300,00 Euro</b>
Tagessatz für Praxisanleitung/ Praxisbegleitung/ Prüfungsabnahme durch Praxisanleiter des Maßnahmenträgers im Verbundkrankenhaus (falls erforderlich)	<b>300,00 Euro</b>



Fahrtkosten für Praxisanleitung/ Praxisbegleitung/  
Prüfungsabnahme durch Personal des  
Maßnahmenträgers im Verbundkrankenhaus  
(falls erforderlich)

**0,35 Euro / km**

Bei externen Teilnehmern ist es erforderlich, dass das entsendende Krankenhaus mit dem Universitätsklinikum Augsburg einen Kooperationsvertrag schließt. Im Anschluss daran wird ein gemeinsamer Verbundantrag bei der Bayerischen Krankenhausgesellschaft gestellt. Eine Rotation innerhalb der angegliederten Verbundkrankenhäuser ist nur auf Wunsch der Leitung der Weiterbildungsstätte möglich.

## Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf, ggf. mit Lichtbild
- Zeugnis der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegeausbildung, Krankenpflege- bzw. Kinderkrankenpflegeausbildung oder Altenpflegeausbildung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes (für Teilnehmende aus dem Bereich der Altenpflege gilt § 1 des Altenpflegegesetzes)
- Nachweis über eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung im jeweiligen Fachgebiet.

## Bewerbungsschluss und Bewerbersauswahlverfahren

Bitte reichen Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis spätestens **31. Mai 2020** bei Ihrem Arbeitgeber, der zuständig für die Weiterbildung ist, ein. Dieser wird uns die Bewerbungsunterlagen bei Zusage bis **30. Juni 2020** zukommen lassen. Das Auswahlverfahren obliegt Ihrem Arbeitgeber.

### Ihre Ansprechpartner

#### **Dieter Hell**

Zentrumsmanager | Zentrum 3 und 6  
Pädagogischer Leiter der Weiterbildungsstätte

Telefon: 0821 400-4467 oder -4463

E-Mail: dieter.hell@uk-augsburg.de

#### **Herbert Koch**

Pflegerischer Leiter der Weiterbildungsstätte, Schwerpunkt Erwachsene

Telefon: 0821 400-2033

E-Mail: herbert.koch@uk-augsburg.de

#### **Christoph Breu**

Pflegerischer Leiter der Weiterbildungsstätte, Schwerpunkt Pädiatrie

Telefon: 0821 400-161905

E-Mail: christoph.breu@uk-augsburg.de

## **Michaela Leinweber**

Verwaltung der Weiterbildungsstätte

Telefon: 0821 400-4516

E-Mail: michaela.leinweber@uk-augsburg.de

## **Weitere Kontaktdaten**

Universitätsklinikum Augsburg

Akademie für Gesundheitsberufe

Stenglinstraße 2 | 86156 Augsburg

Telefon: 0821 400-4950 | Fax: -4949

E-Mail: akademie@uk-augsburg.de

Falls Sie noch Fragen zu den Inhalten oder zur Abwicklung der Fachweiterbildung haben, dann sprechen Sie uns bitte unter den genannten Kontaktmöglichkeiten an, wir beantworten Ihnen Ihre Fragen gerne!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und hoffen, Sie ab dem **1. Januar 2021** in unserem Fachweiterbildungskurs begrüßen zu dürfen!

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihr Team der Fachweiterbildung für die  
Pflege in der Onkologie**



## **Impressum**

Universitätsklinikum Augsburg  
Akademie für Gesundheitsberufe  
Fachweiterbildung  
Stenglinstraße 2  
86156 Augsburg

Telefon: 0821 400-4950

Fax: 0821 400-4949

E-Mail: [akademie@uk-augsburg.de](mailto:akademie@uk-augsburg.de)

[www.karriere.uk-augsburg.de](http://www.karriere.uk-augsburg.de)

Stand: Januar 2020